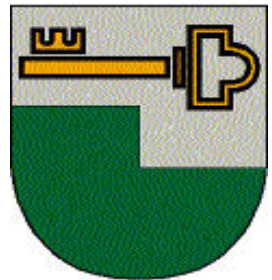




Musikjahr 2020



Bundemusikkapelle Weerberg

Kapellmeister: Andreas Knapp

Obmann: Hannes Kofler

Der Terminplan war schon erstellt, aber es wurde alles anders!

Der erste Termin auf dem Plan im neuen Jahr konnte am 15. Februar noch ordnungsgemäß wahrgenommen werden. Bei herrlichem Wetter konnte ein Bus voller Schifahrer, die für die Ausrückung im vorigen August verdienten Tageskarten, bei den Fisser Bergbahnen einlösen.

Die Musikproben in diesem Jahr hatten gerade erst begonnen, da wurden die Meldungen über die kommende Corona Pandemie in Funk und Fernsehen verbreitet. Am 25. Februar 2020 wurden die ersten Virusinfektionen in Österreich registriert: bei zwei 24-jährigen in Innsbruck lebenden Italienern. Am 13. März wurde das Paznauntal und St. Anton usw. unter Quarantäne gestellt und damit wurden für ganz Österreich und viele europäische Länder gravierende Einschränkungen angeordnet. Für die Musikkapellen kamen viele gewohnte Auftritte nicht mehr in Frage.

Terminplan 2020

28.11.2019	Begräbnis Neuhaus Hans	Do	Uniform
15.02.2020	Schifahren nach Fiss	Sa	Zivil
22.02.2020	Faschingsball (Wald – Jäger – Tiere)	Sa	Jäger
29.02.2020	Essen für die Weihnachtsbläser – Hüttegg	Sa	Zivil
08.03.2020	Generalversammlung in der Arena 365 in Kirchberg	So	Tracht
28.03.2020	Probentag	Sa	Zivil
05.04.2020	Palmsonntag 08:30 Uhr (Bläsergruppe Palmweihe)	So	Uniform
25.04.2020	Hochzeit von Andi und Babsi (Kirchenwirt in Reith)	Sa	Tracht
03.05.2020	Florianifeier 09:00 Uhr (Bläsergruppe Messe)	So	Uniform
05.05.2020	50iger Mair Klaus (Ausschuß)	Di	Zivil
08.05.2020	Frühjahreskonzert	Fr	Tracht
21.05.2020	Erstkommunion 09:00 Uhr	Do	Tracht
24.05.2020	Firmung 09:00 Uhr – Bischof Kothgasser	So	Tracht
01.06.2020	Pfingsten 08:30 Uhr „Bläsergruppe Messe	Mo	Uniform
11.06.2020	09:00 Uhr Frohnleichnam + Konzert beim Schwanner ca.13:30 Uhr	Do	Tracht
19.06.2020	09:00 Uhr Herz-Jesu Prozession + Konzert	Fr	Tracht
29.06.2020	Platzkonzert (Messner) ca. 19:30 Uhr	Mo	Uniform
11.07.2020	Platzkonzert (Gartenfest)	Sa	Uniform
12.07.2020	Musikfest in Vomp mit Marschbewertung	So	Tracht
17.07.2020	Platzkonzert (Pavilon)	Fr	Uniform
24.07.2020	Platzkonzert (Pavilon)	Fr	Uniform
31.07.2020	Platzkonzert (Pavilon)	Fr	Uniform
07.08.2020	Platzkonzert (Pavilon)	Fr	Uniform
14.08.2020	Platzkonzert (Pavilon)	Fr	Uniform
21.08.2020	Platzkonzert (Pavilon)	Fr	Uniform
28.08.2020	Platzkonzert (Pavilon)	Fr	Uniform
04.09.2020	Platzkonzert (Pavilon)	Fr	Uniform
	Grillabend beim Sportplatz		
11.10.2020	Erntedankfest 10:00 Uhr (Gestaltung der Messe) Chor ?	So	Tracht
01.11.2020	Bläsergruppe (Allerheiligen Gräbergang ca.09:30 Uhr)	So	Uniform
08.11.2020	Heldenehrung (Bläsergruppe Messe 08:30 Uhr)	So	Uniform
22.11.2020	Cäciliafeier + JHV; 08:30 Uhr	So	Uniform
22.11.2020	70iger Angerer Josef		
24.12.2020	Bläsergruppe Mette	Do	Zivil
26.12.2020	Bläsergruppe (Messe 08:30 Uhr)	Sa	Zivil
	Hinzu kommen noch Hochzeiten, Ständchen, Begräbnisse usw.		

Die erste Absage einer Ausrückung betraf das Begräbnis des Schützenkameraden Angerer Alois (Neuhaus) am 11. März, nur eine Bläsergruppe spielte die Umrahmung für die Ehrensalue.

Am 12 März (ab 13.3. Ausgangssperre für Tirol) wurden vorerst die nächsten zwei Musikproben, und am 27. März dann die weiteren Proben auf unbestimmte Zeit abgesagt.

Weiters wurde die Hochzeit vom Trompeter Andreas Knapp (25.4.) und die Ausrückung dafür am 1. April auf einen unbestimmten Termin verschoben.

Am 16. April erfolgte die Absage für's Frühjahrskonzert.



Vorschreibungen und Abstandsregeln sowie Hände-Wasch -Anleitungen waren überall zu finden.

Die für 25.4. geplante Hochzeit unseres Trompeters Andreas Knapp (Diesing) und die Ausrückung dafür wurde abgesagt und auf einen unbestimmten Termin verschoben.

An diesem Datum wurde das Frühjahrskonzert endgültig „gestrichen“.

Auch die Pfarre verschiebt die Erstkommunion (21.5.) und die Firmung (24.5.) auf einen unbestimmten Termin.

1. Sonntagsgottesdienst nach ersten Corona Erleichterungen

Diese sogenannten Erleichterungen hatten allerdings viele Vorschriften, es waren Abstandsregeln einzuhalten (z.B. jede 2. Kirchenbank musste leer bleiben, Maskenpflicht, Hände desinfizieren). Für die Opfersammlung wurden sogar „Klingelbeutel“ mit Stielen angewendet.



Pfarrer Norbert Zur „verstösst“ gegen die Maskenpflicht, Minstrantin Kathja Daumalle befolgt sie.



Dieses Bild braucht wirklich keine Worte!

. Probenbeginn nach Corona Sperre

. Fronleichnam

Wegen der Pandemie und der geltenden Abstandsregeln wurde die Prozession abgesagt und die Messfeier auf den Fussballplatz verlegt. Auf dem grünen Rasen ist Platz genug die vorgeschriebenen Abstandsregelungen so einigermaßen einzuhalten, wobei die Musikanten eher die bessere „Benotung“ bekommen würden als die Schützenkompanie. Bei angenehmen Wetter und Temperaturen war dieses kleine Fest irgendwie ein Neuanfang für alle.



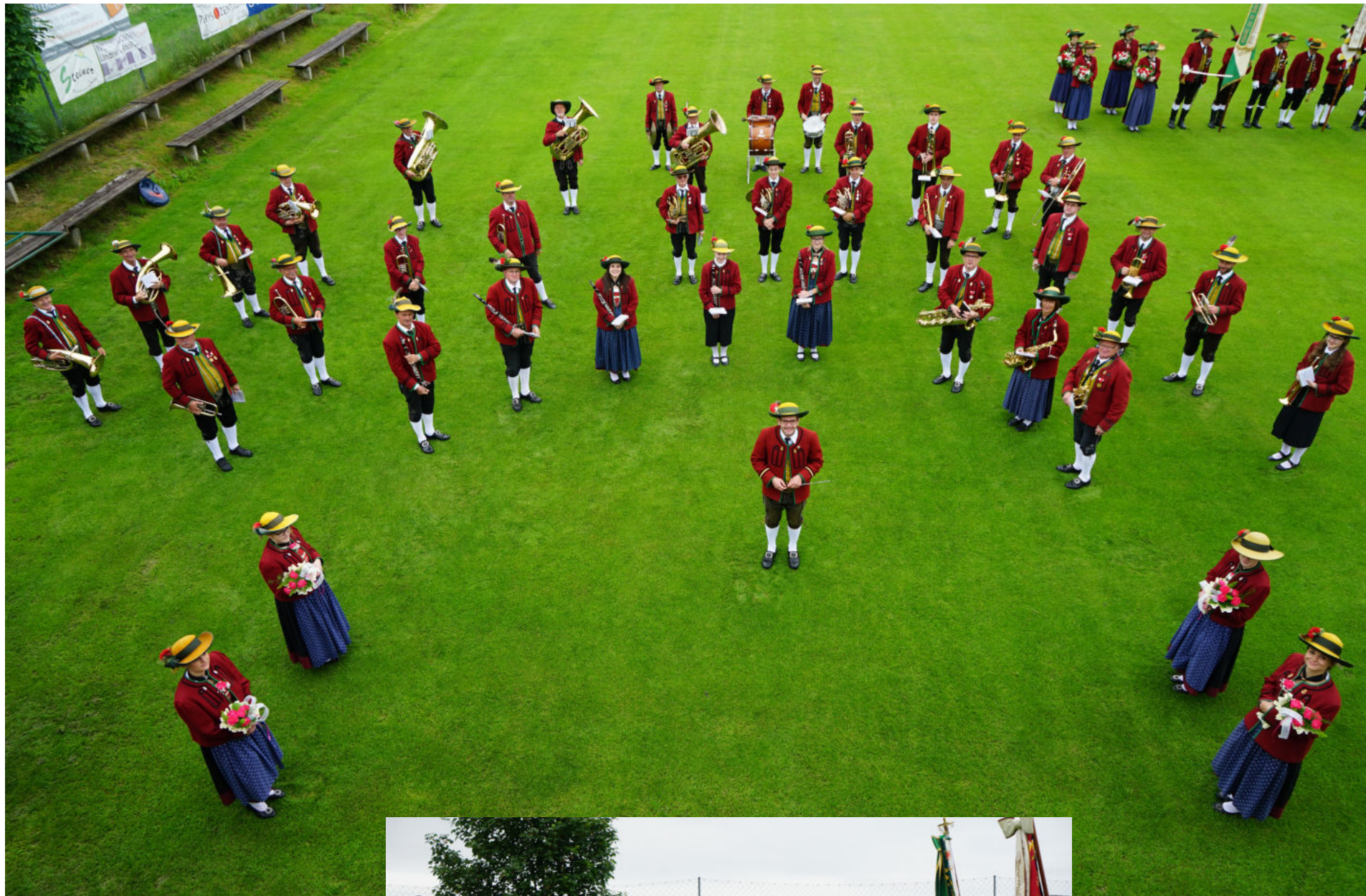
Kapellmeister Andreas Knapp dirigiert eine besondere Konzertaufstellung.



Herz Jesu Fest

Wie schon zu Fronleichnam konnte kein kirchliches Fest und keine Prozession in üblicher Weise abgehalten werden. Der Herz-Jesu-Freitag wird mit einer Festmesse am Sportplatz begangen. In den frühen Morgenstunden regnet es noch, bis zum Beginn des Gottesdienstes um 9 Uhr hört der Regen zum Glück auf und die Messe kann planmäßig stattfinden. Die Messe zelebriert Abt Anselm Zeller. Überraschend viele Leute kommen zu den Herz-Jesu-Feierlichkeiten und diese wurden, unter Einhaltung der COVID 19 Sicherheitsmaßnahmen, von der Schützenkompanie und der Musikkapelle Weerberg umrahmt. Nationalrat Hermann Gahr war als Vertreter der Land- und Bundespolitik vertreten, Landesschützen-Kdt. Fritz Tiefentahler war vom Schützenbund anwesend. Das Pfarrfest wurde wegen der COVID-19 Auflagen heuer nicht abgehalten.





Kapellmeister Andreas Knapp und die MusikantenInnen blicken nach oben (nicht wegen dem Wetter, denn dieses wird immer besser) sondern in die Kamera des Chronisten. (Bild oben)



*Abschreiten der Front
v.li.: BM Gerhard Angerer,
NR Hermann Gahr,
Landes Schützen Kommandant Fritz Tiefenthaler, Abt St. Georgenberg Anselm Zeller,*



1. Platzkonzert nach Coronasperre beim Schwannerwirt.

Bei mäßigem Besuch dieser Veranstaltung gelten noch ganz besondere Vorschriften, so mußten z.B. die Marketerinnen mit den Wirtshaus Schnapsgläsern ihren Umsatz bestreiten. Moderatorin und Jugendwartin Lisa Knapp führte durch das Programm und stellte dabei unter anderem die neue Klarinettistin Julia Klocker vor.



die Marketerinnen Isabella Lieb (li) und Nathalie Tötsch mit den „Corona Stamperln“



Jugendrefrentin Lisa Knapp stellt die neue Musikantin Julia Klocker vor.



Die weiteren Termine der Sommerkonzerte beim Schwannerwirt

10. Juli, 17. Juli, 24. Juli 31. Juli, 7. August, 21. August und 28. August konnten planmäßig abgehalten werden. Das Konzert am 14. August musste wegen positiven und noch ausständigen Ergebnissen der Corona Tests einiger Weerberger Musikanten, die auch als Spieler für den FC Weerberg agierten, abgesagt werden. Sie könnten sich beim Meisterschaftsspiel gegen Vomp (es endete übrigens 1:3 für Weerberg), eventuell mit dem Virus angesteckt haben, weil bei einem Vomper Spieler einige Tage nachher Covid festgestellt wurde.

Frühschoppen beim Schwannerwirt.

In diesem Jahr mit so vielen Einschränkungen durch die Corona Pandemie findet Ende September noch ein Frühschoppen beim Gasthof Schwannerwirt statt. Dabei wurden die Musikanten auch mit dem Mittagessen für die Abhaltung der Sommerkonzerte in diesem Jahr von der Schwannerwirtin Resi Streiter bedankt.

Frühschoppen beim Schwannerwirt.

Noch immer (und das dauerte noch sehr lange) gab es Vorschriften, Gebote und Verbote zu den Abhaltungen solcher Veranstaltungen mit mehreren Personen. Die Mund.- und Nasenmasken wurden nur noch vereinzelt getragen, das Bedienpersonal musste mit Klarsicht Gesichtsmasken servieren (siehe Bild links unten) und die Maketenderinnen hatten nach jedem „Prost“ die Gläser zu waschen und wechseln (Bild rechts unten).



Der Kellner ist mit Klarsicht Gesichtsmaske unterwegs, so waren damals die Vorschriften.



die Marketenderinnen Isabella Lieb (li) und Jennifer Geisler mit den neugewaschenen „Corona Stamperln“

Erntedank

Auch das Erntedankfest war in diesem Jahr ein uns allen in negativen Erinnerung gebliebenes Fest, wegen der Corona Pandemie wurde in der Kirche jede 2. Bank gesperrt und der Abstand zwischen den Gläubigen wurde mit Heiligenbildern markiert (siehe Foto unten rechts). Nur eine Bläsergruppe umrahmte den Gottesdienst in der Kirche.



v.li.: Michael Kofler, Matthias Kofler, Johannes Stock, Philipp Knapp (Bild oben). Auch die Erntekrone und Messbesucher waren der Pandemie angepasst (unten)



Begräbnis Ehrenmitglied Knapp Erwin

Herr Knapp Erwin, Seniorchef der Tischlerei Knapp verstarb am 11.10 2020 im 82. Lebensjahr. Er war leider mit dem Coronavirus infiziert. Erwin war langjähriges Mitglied der Musikkapelle, in den sechziger Jahren war er auch als Obmann tätig. Der Klarinettenist zog sich in seiner Tischlerei eine schwere Handverletzung und musste die Klarinette auf die Seite legen. Er erlernte aber das Baritonspielen und blieb noch viele Jahre in der Musikkapelle aktiv.



*Leg alles still in
Gottes ewige Hände,
das Glück,
den Schmerz,
den Anfang und
das Ende.*



*Dem Sterbegottesdienst durften die Musikkameraden nur am
Friedhof beiwohnen.*

*v.li.: Daniel Unterbrunner, Hans Unterbrunner, Hubert
Knapp, Hermann Unterbrunner, Hans Sponring*

Covid-19 (Corona) hat ganz Österreich weiter fest im Griff. Bundesweit wird die Gefährdung mit einem Ampelsystem eingestuft. Viele Bezirke Tirols sind „gelb“, auch der Bezirk Schwaz. Diese Verordnungen betreffen auch das Begräbnis unseres Ehrenmitgliedes Erwin. Für die Musikanten war es besonders tragisch, denn es durften neben der Bläsergruppe auf der Empore nur drei! Musikkameraden beim Sterbegottesdienst in der Kirche sein. Der große Teil der Musikkapelle blieb am Friedhof zwischen den Gräbern.



*Zum Verabschieden und Weihwasserspendsen unter Einhaltung
der Regeln gingen auch die Musikanten in die Kirche.*



*Vor der Totenkapelle wurde Ehrenmitglied Erwin Knapp auf
seinem letzten Gang musikalisch begleitet.*

Heldenehrung am Seelensonntag

Am 3. November startete der 2. Lock Down und deshalb war die Heldenehrung mit Pfarrer George Thomas Kuzhapilill ein „wirkliches Trauerspiel“, wie man auf den Bildern unten sehen kann.



Der vorgeschriebene Abstand und die Personenanzahl wurde eingehalten (Bild links). Nur eine Bläsergruppe verschönte die Feier. v. li.: Michael Kofler, Matthias Kofler, Mario Knapp, Johannes Stock, Manuel Gartlacher.



Die Ansteckungszahlen waren in den letzten Tagen und Wochen stark angestiegen und die Krankenhäuser kamen an die Grenzen. Es gab eine Ausgangssperre von 20 bis 6 Uhr, Gastronomie und Hotellerie mussten schließen, ebenso jegliche Sportstätten und Seilbahnen und alle Veranstaltungen wurden abgesagt. Der Handel blieb geöffnet, jedoch wurde die Personenanzahl in den Geschäften wieder auf 1 Person pro 10 m² beschränkt. Tirolweit gab es mittlerweile um die 4.500 Infizierte. Im Bezirk Schwaz waren es um die 850 Fälle. Auch am Weerberg hörte man von immer mehr positiv Getesteten. Die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus hatten in den letzten beiden Wochen nicht gegriffen, daher gab es wieder einen kompletten Lockdown, wie wir ihn bereits im Frühjahr hatten. Die Ausgangsbeschränkungen wurden auf den ganzen Tag ausgeweitet. Besonders einschneidend war, dass nach den höheren Schulen jetzt auch Pflichtschulen und Kindergärten wieder auf Notbetrieb umgestellt wurden. Wenn irgendwie möglich, sollten die Kinder bis zum 7.12. daheim betreut werden. Das stellte viele Eltern vor eine große Herausforderung. Am Weerberg breitete sich Covid-19 immer mehr aus. Bis Dato (3.11.2020) wurden 41 Infizierte gezählt. Zudem befanden sich viele Dorfbewohner als Kontaktperson 1 in Quarantäne.

Die Cäcilienfeier und die Jahreshauptversammlung wurden abgesagt.

Auch dieser vorweihnachtliche Brauch wurde abgesagt.

Die Corona-Verordnungen wurden über die Feiertage gelockert und erlaubten ein halbwegs „normales“ Weihnachten, an dem am 24. und 25.12. Familienzusammenkünfte erlaubt waren. Ab 26.12.2020 startete ein neuerlicher Lock Down, der die Schließung der Geschäfte, Friseure, Schulen, Ausgangsbeschränkungen, etc. vorsah. Die Lifte durften geöffnet bleiben, allerdings musste eine MNS Maske der Klasse FFP2 getragen werden.